

4. Münchner Hochschultage



Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit

04.12 - 07.12.13

Technische Universität München, Arcisstraße 21
Hochschule München, Lothstraße 34



Die Teilnahme ist kostenlos, aber nicht umsonst

- Nachhaltigkeits Matinee
Grünes Wachstum vs. Suffizienz
- Podiumsdiskussion
nachhaltiges Unternehmertum mit Vorbildfunktion
- Workshops
zukunftsweisende Technologien, nachhaltiges Denken und Handeln
- Film
Bottled Life - Die Wahrheit über Nestlés Geschäft mit dem Wasser
- Get-together

Eine bundesweite Initiative von



Global Marshall Plan
balance the world
with an Eco-Social Market Economy



4. Münchner Hochschultage

Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit

Vortrag

04.12.13 | 17:00 - 18:30 Uhr | LMU Biozentrum Martinsried, Raum B01.019

Auftaktvortrag: Die konkreteste Utopie unserer Zeit:
Eine grünere und gerechtere Marktwirtschaft

Dr. Anselm Görres, Vorsitzender des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS e.V.) und Lenkungsausschussmitglied des Hochschultageprojekts. Veranstaltet von der IbV-Hochschulgruppe im Rahmen der Reihe "Ringvorlesung Aspekte aus Naturschutz und Umweltforschung".

Filmvorführung - Eintritt frei!

05.12.13 | 20:00 - 21:30 Uhr | TUM Stammgelände, Carl von Linde-Hörsaal

Bottled Life

Die Wahrheit über Nestlés Geschäft mit dem Wasser

Wie verwandelt man Wasser in Geld? Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser. Der Schweizer Journalist Res Gehriger macht sich auf, einen Blick hinter die Kulissen des Milliardengeschäfts zu werfen. Nestlé blockt ab. Es sei der falsche Film zur falschen Zeit, heisst es in der Konzernzentrale. Doch der Journalist lässt sich nicht abwimmeln. Er bricht auf zu einer Entdeckungsreise, recherchiert in den USA, in Nigeria und in Pakistan. Die Expedition in die Welt des Flaschenwassers verdichtet sich zu einem Bild über die Denkweisen und Strategien des mächtigsten Lebensmittelkonzerns der Welt.

Filmvorführung in Kooperation mit dem TU Film.
Kleine Snacks und Getränke zu günstigen Preisen.

Nachhaltigkeits Matinee

06.12.13 | 10:30 - 12:30 Uhr | TUM Stammgelände, Hörsaal 1180

Grünes Wachstum vs. Suffizienz

Eröffnungsveranstaltung mit Ralf Fücks und Prof. Meinhard Miegel

Ralf Fücks, Vorstand der Heinrich Boell Stiftung wird vor dem Hintergrund seines Buches "Intelligent wachsen. Die grüne Revolution" der Frage nachgehen, wie nachhaltiges Wachstum aussehen kann. Mit Prof. Dr. Meinhard Miegel, Vorsitzender des Vorstandes vom Denkwerk Zukunft - Stiftung für kulturelle Erneuerung, diskutiert er anschließend mit einem der bekanntesten Vertreter der Suffizienz-Idee.

12:30 - 13:30 Uhr | TUM Stammgelände, Hörsaal 1180

Mittagspause und Get-together mit Infoständen zu studentischen Gruppen, Vereinen und Stiftungen aus dem Nachhaltigkeitsbereich

Workshops Teil I

14:00 - 16:00 Uhr | TUM Stammgelände, Hörsaal 1180

Nach einer kurzen Einführung teilen sich die Teilnehmer auf die Workshops auf und gehen gemeinsam in die Seminarräume

Workshop 1: Gut Leben von einem Hektar

Wer mit einem Hektar auskommen will, der hat nichts zu verschenken. Dem abstrakten Begriff Effizienz wird damit bleibende Bedeutung verliehen. In nur ein paar Stunden werden alle Prinzipien der Nachhaltigkeit, alle Energiespar- und Effizienztipps von den TeilnehmerInnen selbstständig "wiedererfunden". Die Basis für weitere Vertiefungen in allen Lebensbereichen wird somit spielerisch aufbereitet. Workshop mit Michael Schwingshackl von footprint.at.



Workshop 2: Strombasierende Kraftstoffe für die Mobilität am Beispiel Segelenergie

Thomas Raith, Ideengeber Segelenergie und Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Energienetze und Energiespeicher (FENES) der OTH Regensburg stellt das Projekt Segelenergie vor - die Erschließung neuer Energiepotentiale durch Power-to-Gas und Power-to-Liquid auf hoher See.

Workshop 3: Nachhaltigkeit aus der Perspektive des Nichtwissens

Das Nichtwissen ist immer größer als unser Wissen. Die Nichtwissen-Perspektive stellt eine andere Perspektive als die der Wissensvermittler der Universitäten und Fachhochschulen dar. Die steigende Dynamik und Vernetzung in der Welt ist verantwortlich für immer wieder für uns nicht vorhersehbare Ereignisse. Wie geht man damit um? Diese Frage beantwortet Dipl. Ing. Daniel Juling (FH), nichtwissen.de

Workshops Teil II

07.12.13 | 10:30 - 12:30 Uhr | Hochschule München, Lothstr. 64

Nach einer kurzen Begrüßung verteilen sich die Teilnehmer auf die Workshops und Räume

Workshop 4: Solarvision DESERTEC: Fata Morgana oder Baustein der Zukunft?

Dr.-Ing. Ulrich Hueck, Co-Founder der DESERTEC Foundation, zu den Chancen und Herausforderungen des Wüstenstromprojektes.

4. Münchner Hochschultage



Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit

Workshop 5: Die Kunst des nachhaltigen Entscheidens – Spielend Zukunftsverantwortung lernen

Ziel des Workshops von Prof. Dr. habil., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Isenmann ist es, die Kompetenz des Entscheidens in einem computergestützten Simulationsspiel einzuüben. Neben dem gewohnten Denken in Nutzen und Aufwand sollen Entscheidungen von Anfang an unter Nachhaltigkeitsaspekten gefällt und an den drei Kernkriterien: Human-, Sozial- und Naturverträglichkeit ausgerichtet werden.

Workshop 6: Lampedusa und die Philippinen – Warum wir globale Rahmenbedingungen brauchen

Klimamigration und eine sich häufende Zahl extremer Naturereignisse deuten an: Es geht längst nicht mehr nur um schwindende Ressourcen. Wir befinden uns vielmehr in einer weltweiten Klima- und Gerechtigkeitskrise, die vor Landesgrenzen keinen Halt macht. Andreas Huber, Geschäftsführer und Mitglied der Deutschen Sektion des Club of Rome, widmet sich in seinem Workshop den globalen Herausforderungen und wie ihnen jeder einzelne begegnen kann.

12:30 - 13:30 Uhr | Hochschule München, Lothstr. 64

Mittagspause und Get-together

Podiumsdiskussion

13:30 - 15:00 Uhr | Hochschule München, Lothstr. 64

Die Podiumsdiskussion unter dem Titel: "Geld verdienen mit grünen Ideen? Eine Diskussion mit nachhaltigen Unternehmen und Start-Up's" soll Einblicke in die Welt verantwortungsvoller und nachhaltiger Unternehmen gewähren.

4. Münchner Hochschultage



Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit

Das bundesweite Projekt Hochschultage

Die Hochschultage sind eine inter- und transdisziplinäre Veranstaltung rund um das Themengebiet Nachhaltigkeit und Ökosoziale Marktwirtschaft. Sie bieten eine breite Plattform zur Diskussion von Visionen einer nachhaltigen Gesellschaft. Studierende und Lehrende verschiedener Fachrichtungen, sowie die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, sich mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auszutauschen.

www.hochschultage.org

Sponsoren und Unterstützer:

- AStA der Technischen Universität München
- Carl von Linde-Akademie
- Hochschule München (HM)
- Technische Universität München (TUM)
- TU Film
- Selbach Umwelt Stiftung

Selbach Umwelt Stiftung



Studentische Vertretung
TU München



TUM



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

der tu film

Eine Initiative von Studierenden der Technischen Universität München (TUM), der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und der Hochschule München (HM).